

**SCHEIBNER zu Verzetnitsch: "Nicht im Sinne des Ansehens Österreichs"**

Wien (OTS) - Als das Bonmot des Tages bezeichnete heute der Klubobmannstellvertreter des Parlamentsklubs des BZÖ Abg. Herbert Scheibner, den Umstand, daß man ernsthaft erwäge, den ehemaligen ÖGB-Präsidenten Verzetnitsch beim Aufbau von Sozialpartnerschaften in den Ländern des Westbalkans einzuschalten. "Verzetnitsch hat erwiesenermaßen mitgewirkt, daß der ÖGB an den Rand des Ruins geschlittert ist", so Scheibner.

Nun Verzetnitsch von offizieller Seite als Berater in andere Länder zu schicken, könne nur als "schlechter Scherz" gemeint sein. Es sei sicherlich nicht im Sinne des Ansehens Österreichs, daß man solche "know-how-Exporte" a la Verzetnitsch unternehme, schloß Scheibner.

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0196 2007-02-13/13:45

131345 Feb 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070213\\_OTS0196](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070213_OTS0196)